



Mein Verein: Himmel un Ääd



## Dagmar Ibe

75 Jahre

(Gründungs-)Mitglied seit: 2015

Mein Verein ist **Himmel un Ääd**, weil ich begeistert bin von der Idee, die hinter dem Verein steckt: Ich bin von Anfang an beim Café dabei und das macht sehr viel Spaß. Bei allen ist eine große Stimmung und das tollste ist, dass wir den Überschuss in soziale Projekte stecken. Ich glaube, ich kann für jeden sprechen, der bei uns mitmacht: Es macht einfach Freude, hier mitzumachen und es hat sich unheimlich viel entwickelt. Die Sache hat von Anfang an gebrummt und wir machen heute etwas für Jung und Alt.

Durch den Verein sind mein Mann Rolf und ich, der auch von Anfang an dabei ist, erst richtig angekommen in Schildgen. Und das, obwohl ich schon seit 25 Jahren hier lebe.

# „Himmel un Ääd“ hat neues Leben gebracht

**MEIN VEREIN.** Der vor vier Jahren aus Mitgliedern der Kirchgemeinden entstandene Verein hat das gesellschaftliche Leben in Schildgen – und darüber hinaus – auf vielen Ebenen verändert.

GLKompakt  
Sept. 2019

VON KLAUS PEHLE

**S**ie wollten neuen Wind in das gesellschaftliche und soziale Leben Schildgens bringen: Den Gründungsmitgliedern des Vereins „Himmel un Ääd“ war es vor vier Jahren ein Anliegen, ein neues niederschwelliges Angebot für den Ort zu schaffen. Ein bisschen Kultur, ein Begegnungscafé (Foto oben), die Schildgener sollten wieder die Gelegenheit haben, sich unverbindlich kennenlernen zu können, zu treffen, neue Angebote nutzen. „Dass das dann eine so hohe Akzeptanz erhält, hat uns alle überrascht.“

Vereinsvorsitzender Achim Rieks musste selbst beim Verfassen des Jahresberichts für 2018 staunen, was alles erreicht wurde. Das Begegnungscafé ist längst fester

Bestandteil im Alltag vieler Schildgener, unzählige Angebote wie Schreibwerkstatt, Talkrunden, Literatur- und Musikveranstaltungen finden dort statt, dazu gibt es Events im Pfarrsaal und demnächst sogar im Kulturhaus Zanders in der Stadtmitte.

Auch die Dimensionen der Vereinsstruktur sind beachtlich: 96 Mitglieder, mehr als 80 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und 31 Sponsoren aus der Wirtschaft tragen dazu bei, dass wieder richtig was passiert in Schildgen. Die Überschüsse gehen vierteljährlich an je ein Gladbacher und ein globales Hilfsprojekt. Die Ansprüche, die sich der Verein selbst bei der Gründung gesetzt hat, wurden bei weitem übertroffen. Und die Geschichte von „Himmel un Ääd“ ist noch nicht zu Ende geschrieben ...

## Fakten, Termine & Mitglied werden

**Gegründet:** 2015  
**Mitglieder:** 96 (Ende 2018)  
**Vorsitzender:** Achim Rieks

### Angebote:

- Kultur
- soziale Projekte
- Begegnungscafé
- Netzwerkarbeit
- Quartiersarbeit

**Termine:** Freitag, 6. September, 19.30 Uhr „Auf dem Sofa bei H&Ä“, Talkrunde mit Gast Pfarrer und Kabarettist Rainer Schmidt, H&Ä-Café  
Freitag, 20. September, 19.30 Uhr, Kammermusikkonzert mit der Klarinetistin Lisa Shklyaver, Kulturhaus Zanders, Stadtmitte  
Freitag, 4. Oktober, 19.30 Uhr, Südstadt-Tangoorchester, Pfarrsaal Herz-Jesu

**Mitglied werden:** Man kann den Verein als Ehrenamtler unterstützen, als Mitglied (ab 5 Euro im Monat) oder als Förderer (ab 20 Euro im Monat). Natürlich sind auch Spenden immer willkommen. Alle Infos und Anmeldeformulare gibt es auf der Homepage des Vereins: [www.himmel-un-aeaed.de](http://www.himmel-un-aeaed.de)